

Protokolleintrag vom 17.06.2015

2015/198

Schriftliche Anfrage von Roberto Bertozzi (SVP) und Martin Götzl (SVP) vom 17.06.2015: Studienberatung im Laufbahnzentrum Zürich (LBZ), Kriterien und Resultate der Zufriedenheitsbeurteilungen und der Beratungen sowie Massnahmen zur Behebung der qualitativen Defizite

Von Roberto Bertozzi (SVP) und Martin Götzl (SVP) ist am 17. Juni 2015 folgende Schriftliche Anfrage eingereicht worden:

Eine Umfrage, die am 30. Oktober 2013 in der Neuen Zürcher Zeitung erschienen ist, zeigt, dass Maturandinnen und Maturanden aus dem Kanton Zürich zwar zu 90 Prozent mit ihrer Ausbildung an der Mittelschule zufrieden, mit der Studienberatung aber unzufrieden sind. Die Studien- und Laufbahnberatung im Kanton Zürich fällt im Urteil der ehemaligen Maturandinnen und Maturanden gegenüber anderen Kantonen deutlich ab. Fühlten sich in 11 Deutschschweizer Kantonen gesamthaft 46 Prozent der Befragten in der Studienwahl zu wenig unterstützt, waren es im Kanton Zürich 56 Prozent.

Im Zusammenhang mit der Qualitätssicherung im Laufbahnzentrum Zürich (LBZ) bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie findet die Qualitätssicherung in der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung statt?
2. Wie zufrieden sind die Kunden des Laufbahnzentrums Zürich (LBZ) mit den Beratungsdienstleistungen in der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung (bitte um prozentuale Angaben).
3. Nach welchen Befragungskriterien werden die Zufriedenheitsbeurteilungen durch das Laufbahnzentrum Zürich (LBZ) vorgenommen? Bitte um detaillierte Auflistung der Befragungskriterien und/oder die Beilage eines verwendeten Feedbackfragebogens.
4. Wo bestehen qualitative Defizite in der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung und wie können diese behoben werden? Was wurde schon unternommen?
5. Nach welchen Kriterien werden Jugendliche, die auf Stellensuche sind, beraten? Werden bei der Beratung die Talente und Begabungen berücksichtigt oder wird die Beratung einseitig von der Nachfrage auf dem Arbeitsmarkt geleitet?
6. Was für eine methodische Grundlage kommt allenfalls bei der Festlegung der Talente und Begabungen der Jugendlichen zum Zuge?

Mitteilung an den Stadtrat